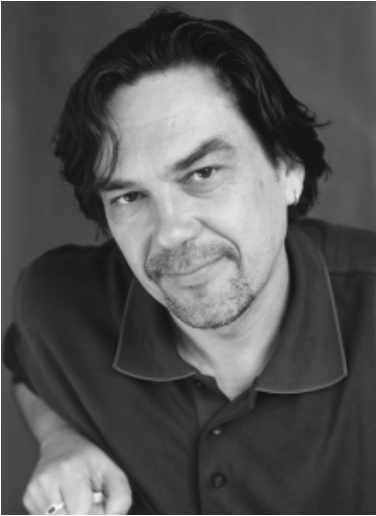


Juri Andruchowytsh



© Susanne Schleyer

Juri Andruchowytsh, geboren 1960 in Iwano-Frankiwsk/Westukraine, dem früheren galizischen Stanislau, studierte Journalistik und begann als Lyriker. Außerdem veröffentlicht er Essays und Romane. Andruchowytsh ist einer der bekanntesten europäischen Autoren der Gegenwart, sein Werk erscheint in 20 Sprachen. 1985 war er Mitbegründer der legendären literarischen Performance-Gruppe Bu-Ba-Bu (Burlesk-Balagan-Bufferonada). Mit seinen drei Romanen *Rekreacij* (1992; dt. Karpatenkarneval, 2019), *Moscoviada* (1993, dt. Ausgabe 2006), *Perverzija* (1999, dt. Perversion, 2011), die unter anderem ins Englische, Spanische, Französische und Italienische übersetzt wurden, ist er unfreiwillig zum Klassiker der ukrainischen Gegenwartsliteratur geworden.

Preise

Goethe-Medaille 2016

Hannah-Arendt-Preis 2014

Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2006

Sonderpreis des Erich-Maria-Remarque-Friedenspreises 2005

Zuletzt erschienen



Juri Andruchowytch
Kleines Lexikon intimer Städte



Euromaidan